

Hallo zusammen,

im Chin-Forum ist das Thema Ebony-Velvet im Vergleich zu Ebony mittel / hell aufgetaucht.

Nun stelle ich auch hier gern einmal die Informationen zusammen.

Velvetmerkmale:

- kein Band in Decke und am Gesicht
- um die Ohren ein hellerer Kranz (Band vorhanden)
- die Deckenfarbe zieht sich durchgehend an den Seiten als Streifen hinunter und bildet ein Streifen auf allen Pfoten (die auch kein Band haben)
- Maske im Gesicht (ohne Band), keine hellen "Augenringe"

Hier kommen Beispiele für Ebony-Velvet

Ebony-Velvet Jungtiere, Maske ausgeprägt, Färbung eindeutig

Ebony-Velvet überbelichtet aufgenommen (kein Band reflektiert am Kopf)

Ebony-Velvet normal aufgenommen

Ebonymerkmale:

- Wamme (Bauch) wie Seiten oder Decke gefärbt
- kein Band oder nur zonenweise keines oder graues Band am ganzen Körper
- bei helleren Variationen oft kein Band in Decke und Blässe
- "Streifen" auf den Füßen in Deckenfarbe

Hier kommen Beispiele für Ebony OHNE Velvet

Ohrenringe fehlen, helle Ringe um die Augen - kein Velvet

Maske nicht komplett, keine hellen Ohrenringe, helle Wangen

keine Maske, keine Ohrenringe

Eine Raute während der Farbveränderung ist kein typisches und eindeutiges Velvetmerkmal. Es kann ebenso bei anderen Farben auftreten - insbesondere bei Beige-Variationen und Ebony-Variationen.

Velvet-Babys haben bei der Geburt eine art "Maske": um die Augen und an der Nase ist kein Band im Fell vorhanden. Die Streifen auf den Pfoten sind sehr intensiv ausgeprägt (heben sich deutlich ab) und haben ebenso kein Band.

Ebony-Velvet Baby, deutlich an der Maske im Gesicht zu erkennen

Ebenso verhält es sich mit den Streifen auf den Pfoten. Auch alle anderen Farben hätten Streifen in der Deckenfarbe, jedoch wird dies von der Breite der Wamme beeinflusst. Hat das Tier eine sehr breite Wamme, sind die Füße oftmals weiß "oder die Streifen bilden sich nicht aus. Ist die Wamme schmaler, so kann die Deckenfarbe bis auf die Pfoten heruntergezogen sein (aber mit Band) - ich habe einige Tiere sitzen, bei denen das so ist - diese sind aber trotzdem keine Velvets.

Beispiel eines Standards mit Streifen auf den Füßen und Raute auf der Stirn:

Ebony hat nun mal keine weiße Wamme, daher kann sich hier die Deckenfarbe ungehindert ausbreiten, was die Streifen bzw. die dunklere Färbung der Füße erklärt.

Beispiel eines Ebony in der Ausfärbung mit Streifen und dunkler Blässe - KEIN Velvet

Unterschiede verdeutlicht: während das Velvet beim helleren Ebony den Kopf bis zur Nasenspitze ohne Band schwarz durchfärbt und auch die Wangen so sind, ist beim helleren Ebony die Wangenpartie oder die Partie um die Augen mit einem Band versehen (wenn auch grau). Zudem ist das Gesicht des helleren Ebony oft auch nur Mittig (Blässe) schwarz gefärbt - der Rest heller.

Die einzige Möglichkeit bei einem Ebony das Velvet nicht erkennen zu können, wäre ein fast

oder ganz schwarzes Tier, bei dem die Velvetmerkmale noch vom Ebony überdeckt werden sein könnten. Da sich die Merkmale sehr ähnlich sind, ist nur durch die Kombination aller Merkmale die Möglichkeit vorhanden, ein Ebony-Velvet zu benennen. Fehlt eines dieser Merkmale wie die komplette Maske, ist ein Ebony-Velvet unwahrscheinlich.

PS: Dank an Jenny für die 3 Bilder!

---